



Der Naturpark Schwalm-Nette und die Grundschulen aus Grefrath, Mönchengladbach-Hardt, Kaldenkirchen und Lobberich haben am Mittwoch, den 27. November, in der Grundschule in Mönchengladbach-Hardt eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet und befinden sich damit auf dem Weg zur „Naturpark-Schule“.

Die angestrebte Auszeichnung als „Naturpark-Schule“ wird nach erfolgreicher Prüfung zunächst für fünf Jahre verliehen und kann jeweils um weitere fünf Jahre verlängert werden. In diesem Zeitraum sind Naturpark-Themen wie Landwirtschaft oder die heimische Tier- und Pflanzenwelt fester Bestandteil des Schul- und Lehrplans. Außerdem wird der Unterricht jeder Klasse mindestens einmal im Schuljahr hinaus in den Naturpark Schwalm-Nette verlagert, um das erlernte Wissen dort zu vertiefen. So wird zum Beispiel der umliegende Wald zum grünen Klassenzimmer.

„Das Projekt leistet einen aktiven Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung, denn im Unterricht, bei Exkursionen oder Projekttagen lernen die Kinder, wie wertvoll die Natur in ihrer Heimat ist und dass es sich lohnt, diese zu schützen und zu erhalten“, erklärt der **Verbandsvorsteher des Naturparks Dr. Andreas Coenen**. „Damit führen wir die Kinder schon früh an den Natur- und Artenschutz heran.“ Der Naturpark bietet Veranstaltungen und Lehrfortbildungen kostenlos an und vermittelt den Kontakt zu weiteren außerschulischen Kooperationspartnern.

„Die Grundschulen liegen im Naturpark Schwalm-Nette. Das ist schon etwas Besonderes und sollte genutzt werden.“, sagt Mönchengladbachs **Oberbürgermeister Felix Heinrichs**, der die Veranstaltung bewusst an der Gemeinschaftsgrundschule Hardt durchführen wollte. „Es liegt nahe, die Naturpark-Kulisse zum Lernen außerhalb des Klassenzimmers zu nutzen. Ohne engagierte Lehrkräfte und Partner wie den Naturpark, die das Projekt vorantreiben, um den Kindern diese Erfahrungen zu ermöglichen, geht das jedoch nicht. Als Schulträger sind wir stolz darauf, dass diese Kooperation nun weiterwachsen soll.“

Auch **Schulleiter Holger Michael** zieht ein erstes positives Fazit: „Kinder sollen wieder mehr mit allen Sinnen lernen und ihre Heimat erkunden. Genau das will auch das Netzwerk der Naturpark-Schulen. Daher ist diese Kooperation für uns sehr wertvoll.“ Die vergangenen Monate seien für Schule und Naturpark eine gute Gelegenheit zum Kennenlernen gewesen. „Wir freuen uns darauf, den Weg zur Naturpark-Schule weiterzugehen und wollen bald alle Kriterien erfüllen, damit wir die Zertifizierung bestehen.“